



präsentieren am 2. Dezember 2012, um 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

27. Starpyramide 2012

Benefizveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Halle (HH-Harburg) zugunsten des „Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der SV Polizei Hamburg von 1920 E.V.“ Schirmherr: Michael Neumann

UNSERE STARS AUF DER BÜHNE
BERNHARD BRINK · TOM ASTOR · NICKI CHRISTIAN ANDERS · EMMI UND HERR WILLNOWSKY · PETER SEBASTIAN · HENRY GROSS

Eintrittskarten beim Ticketshop im Phoenix-Center Harburg · Tel. 76 86 86

Nacht der Kirchen am 15. September

Ab 19 Uhr öffnet die Emmauskirche die Türen

(ten) **Wilhelmsburg.** Die lutherischen Gemeinden Kirchdorf und Reiherstieg beteiligen sich gemeinsam an der diesjährigen „Nacht der Kirchen“. Nach dem Reiherstieg auf dem Kirchplatz beginnt um 19.00 Uhr das Programm in der Emmauskirche in der Mannesallee 23 (Buslinie 13, Haltestelle Mannesallee). Zunächst wird zum Thema „A und O“ eine Andacht gefeiert, die mit der „Kantorei Kirchdorf“ gestaltet wird. Es singen im Anschluss ab 20.00 Uhr die „Inseldeerns“ und ab 20.50 Uhr der Chor „Thuma Minna“. Ein kleines Podium zum Thema

„Warum gibt es eigentlich Kirche?“ wird aufgelockert mit Werken des Diakons Elmar Förster. Er selber trägt seine Songs zur Gitarre vor. Ab ca. 22.00 Uhr ist der Victory Chismatic Choir mit Gospels zu hören. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Team um Bärbel Stier reicht in den zahlreichen Umbaupausen leckere Häppchen und alkoholfreie Getränke. Gegen 23.00 Uhr geht dieser Abend dann mit einem kurzen geistlichen Ausklang zu Ende. Im Namen der beiden Kirchengemeinden lädt Pastor Vigo Schmidt alle Interessierten herzlich ein.

Kinderkulturkarawane „encontrARTE“ im Bürgerhaus

(ten) **Wilhelmsburg.** Am Montag, den 27. August, lädt das Bürgerhaus in der Mengestraße 20 zu einer Aufführung von „encontrARTE“ ein, einer Theatergruppe aus der Kinderkulturkarawane. Diese ist bereits zum dritten Mal in Folge in Wilhelmsburg. Die neun jungen Mädchen zwischen 14 bis 18 Jahre werden bis zum 7. September bei Familien in Wilhelmsburg wohnen und im Kiwi-Gymnasium, der Sprachheilschule und der Elbinselschule, Theaterworkshops anbieten. Die Mitglieder der Gruppe haben in der Sprache des Theaters einen Weg gefunden, ihre Geschichten zu erzählen. Wie auch ihre Schwestern, Töchter, Freundinnen und Frauen in der Gemeinde, haben sie ihre eigene und besondere Art zu fühlen und das Umfeld, das sie umgibt, zu leben.

Die Mädchen kommen aus verschiedenen Stadtteilen der Ciudad Quetzal, im Gebiet von San Juan Sacatepéquez, der Region Guatemala Stadt in Südamerika. Ciudad Quetzal ist ein urbanes marginales Stadtviertel, mit Wurzeln in der Maya-Kultur. Aufgrund der Lebensumstände, die vor allem in den 90er Jahren durch Städteprojekte entstanden, wurden die Maya-Gemeinden aber in bestimmter Hinsicht „unsichtbarer“. Das aktuelle Stück der Gruppe „encontrARTE“ behandelt das Problem der Angst durch ein Klima der Ungerechtigkeit und Straflosigkeit in der strukturellen sozialen Gewalt, die man in Guatemala erlebt, speziell in diesem Fall im Stadtviertel von Ciudad Quetzal.

Es ist eine Arbeit, die aus der Notwendigkeit heraus entsteht, Gefühle und Ideen über das Thema ausdrücken zu können. Vor allem darüber, wie dieses Problem sowohl das persönliche als auch das kollektiven Leben beeinflusst. Die Methodik des Stücks ist in kollektiver Schöpfung (Creacion Colectiva) entstanden. Die Gruppe begann zunächst damit, persönliche Erfahrungen mit Gewalt oder die Erfahrungen in der Nachbarschaft auszutauschen. Zusätzlich gibt es eine konkrete Situation: in der Gemeinde schließt sich eine Gruppe von erwachsenen Männern ungestraft zu einer illegalen bewaffneten Gruppe zusammen. Diese Personen, auch als Patrouille bekannt, geben vor, die Sicherheit in der Nachbarschaft gewährleisten zu wollen. Stattdessen rei-

ßen sie die Macht an sich, indem sie mit vermummten Gesichtern und mit allen Arten von Handfeuerwaffen bewaffnet, Angst verbreiten. In einigen Fällen agieren sie durch außergerichtliche Hinrichtungen und erpressen Familien, um die finanzielle Sicherheit dieser Gruppe zu gewährleisten. In dem Theaterstück zeigen die jungen Frauen wie sie es schaffen, gemeinsam die Angst zu bekämpfen, die ihnen alltäglich begegnet. „EncontrARTE“ ist Theater, Akrobatik und Pantomime zugleich. Das Bürgerhaus Wilhelmsburg und das Bildungszentrum „Tor zur Welt“ haben die Gruppe in diesem Jahr erneut für 14 Tage auf die Elbinseln eingeladen. Das Stück beginnt um 11.30 Uhr und ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Der Eintritt kostet 2,- bzw. 5,- Euro.



Ein Leben in ständiger Angst: junge Frauen in Guatemala Stadt. Foto: ein

Der September im Museum

(ten) **Wilhelmsburg.** Das Museum Elbinsel Wilhelmsburg in der Kirchdorfer Straße 163 hat an allen Septembersonntagen etwas Besonderes zu bieten. Es beginnt am 2. September um 10.00 Uhr in Kooperation mit der Kirchengemeinde Kirchdorf/Kreuzkirche mit einem Open Air Gottesdienst vor dem Museum unter der Leitung von Pastorin Wilhelm-Kirst. Anschließend kann ab 11.00 Uhr im Museumscafé Eléonore einen Frischoppen eingenommen werden. In den Ausstellungsräumen werden Kunsthandwerker-Stände aufgebaut und ihre Waren bis 17.00 Uhr verkauft. Das Museum im alten ehemaligen Hannoverschen Amtshaus von 1724, auf den Grundmauern der Stillhorner Burg von 1620 erbaut, beteiligt sich in diesem Jahr erstmalig am „Tag des offenen Denkmals“ und öffnet seine Türen am Sonnabend, den 8. und Sonntag, den 9. September jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr. Es können unter anderem der alte Schloss-Gewölbekeller und Teile des Burggrabens besichtigt werden und ebenso ein Blick in die heimatkundliche Bibliothek geworfen werden.

Am 3. Sonntag, den 16. September, wird das Theaterstück „Der Auswanderer“ von und mit Oliver Hermann um 17.30 Uhr zu sehen sein.

Neu ist der „Buchmarkt eins – Literatur & Kunst & Bildbände“ sowie eine kleine Cartoon-Ausstellung am 23. September von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Die Ausstellung von Margrit Köhler „Was ist Heimat“ endet erst am 30. September und ist auch während der 2. Kunst- und Atelier-tage Wilhelmsburg und Veddel, an denen sich das Museum beteiligt, zu sehen. Der Künstler Sayed Kamalludin wird an diesem Tag von 14.00 bis 17.00 Uhr sein „Atelier“ im Museum aufbauen.

Sanierungsbeirat tagt

(ten) **Wilhelmsburg.** Zur 57. Sitzung des Sanierungsbeirates Südliches Reiherstiegviertel S5 am Donnerstag, den 30. August um 18.00 Uhr in die AWO-Seniorentagesstätte in der Rotenhäuser Wetzern 5, sind alle Interessierten eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte Versorgung des Reiherstiegviertels mit Nahwärme im Rahmen des Projektes Energiebunker, die Vorstellung des Wohnungsbauvorhabens Vogelhüttendeich 109 und allgemeine aktuelle Informationen aus der Sanierung und dem Quartier.

Ein Moment Sommer Kunstmeile von Lüneburger Straße bis Veritaskai

(pm) **Harburg.** Bereits zum 5. Mal findet, organisiert vom Kunsthafen 59° im Frauenkulturhaus die Kunstmeile in Harburg statt. Bis zum 29. September gibt es wieder Kunst an ungewöhnlichen Orten in der Harburger City und im Hafen zu entdecken. Die Meile wird sich von der Lüneburger Straße bis zum Veritaskai schlängeln, in diesem Jahr mit fünf Ausstellungsschwerpunkten. Besonders ist hier das Friedrich-Ebert-Gymnasium zu nennen, das mit im Außenraum montierten Kunst-Bannern und seinem Schulgarten mit Urban Gardening Objekten Besucher nach Heimfeld lockt. Auch im Garten des Frauenkulturhauses sind Fotobanner mit Motiven, die Besucherinnen des Mädchentreffs Harburg zum Thema der diesjährigen Kunstmeile eingereicht haben, zu sehen. Fotobanner, Plakate, Malerei und

Objekte geben Reise-Impressionen aus Nah und Fern wieder. Auch dem Regenwetter dieses Sommers trotzende Bootsfahrten wurden fotografisch dokumentiert. Im Spektrum der Arbeiten geht es auch um ökologische Aspekte, Graffiti als Zeichen urbaner Stadtkunst oder widerständigste Pflanzen im Asphaltbuschengebiet. Momente des gemeinsamen Feierns verschiedener Kulturen, wurden ebenso wie Tanz und Theatervergügen unter freiem Himmel künstlerisch festgehalten. Die Auswahl aus den vielen eingereichten Arbeiten fiel der Jury schwer. Die Veranstalter hoffen mit den nun gezeigten Werken dieser Kunstmeile eine beispielhafte Vielfalt zum Thema „Ein Moment Sommer“ ausgesucht zu haben. Nach den teilweise recht stürmischen und nassen Erfahrungen der Kunstmeile 2011, präsentiert das Frauenkulturhaus die Motive in

diesem Jahr überwiegend auf wind- und regenbeständigen Bannern. Die im Garten des Frauenkulturhauses (Neue Straße 59) ausgestellten Arbeiten können während den Öffnungszeiten des Kunsthafen 59° jeweils am Dienstag, Donnerstag oder Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Weitere Ausstellungsorte:

- Einhorn Apotheke, Sand 24
- Genussladen, Sand 15
- Buchhandlung am Sand, Höltewie 5
- Haspa, Lüneburger Straße 11
- Pfandhaus Werdier, Lüneburger Straße 43
- BID Büro Harburg, Lüneburger Straße 33
- Restaurant Scharf, Harburger Schloßstraße 2
- Restaurant Goldener Engel, Harburger Schloßstraße 7
- Veritas Beach, Veritaskai 5

Viel los in der Elternschule

(ten) **Wilhelmsburg.** Am Sonnabend, den 8. September veranstaltet die Elternschule Wilhelmsburg in der Zeidlerstraße 75 in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr einen Flohmarkt für Familien. Außerdem gibt es wieder freie Krabbelplätze in der Eltern-Kind-Gruppe für halbjährige Kinder, freitags von 10.45 bis 12.15 Uhr. Am 30. August beginnt ein Musikangebot für Eltern und ihre 1/2 bis 1 1/2 jährigen Kinder. Gemeinsam wird immer Donnerstagsvormittag gesungen, getanzt, gehorcht und auf einfachen Instrumenten gespielt. Jeden ersten und dritten Sonntagabendvormittag lädt die Elternschule Väter und ihre kleinen Kinder zu einem aktiven Vormittag mit Spielen, Toben und gemeinsamen Frühstück ein. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Telefon 753 46 14 oder elternschulewilhelmsburg@hamburg-mitte.hamburg.de erforderlich. Hier gibt es aber auch Informationen über alle Angebote.

Soulkitchen

(ten) **Wilhelmsburg.** Auf ihrer Sommertour durch Deutschland und Tschechien gastiert am Dienstag, den 28. August das Wiener Duo Mary-Ann Kiefer in der Soulkitchenhalle in der Industriestraße 101. Nach ihrem furiosen Auftritt im Februar freut sich die Soulkitchenhalle nun bei angenehmeren Temperaturen auf eine krachige Salve von Ohrenschmaus, voll durchprogrammiert und ausgetüfelt. Der auditive Marsch von Bassist und Schlagzeuger mit ihren Synthieheeren geht straight Richtung Postrock, Noise und Elektropunk. Mary-Ann Kiefer bemüht sich nicht, ihre Band im Sinne einer Band zu komplettieren. Bass, Schlagzeug, Computer. Keine Gitarren, kein Gesang, sondern brachiale, tanzwütige, fiebrige Energie. Tiefer, schneller, lauter Instrumental-Noise, Spur um Spur hypnotischer, verspielter Chaos-Synthies plus unbändige Live-Energie ergeben einen recht frischen Wind aus der Hauptstadt des alpinen Nachbarn. Die Halle öffnet um 20.00 Uhr, die Musik startet ab etwa 21.00 Uhr, der Eintritt kostet 6,- Euro.

Apotheken-Notdienst		Und so erreichen Sie die Apotheken:		WICHTIGE NOTRUFE	
<p>Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr</p> <p>Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr</p> <p>Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.</p> <p>– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –</p> <p>Aug./Sept. 2012</p> <p>Sa 25 B 1/2 Mi 29 F 1/2</p> <p>So 26 C 1/2 Do 30 G 1/2</p> <p>Mo 27 D 1/2 Fr 31 H 1/2</p> <p>Di 28 E 1/2 Sa 01 J 1/2</p> <p>Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.</p>		<p>A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0</p> <p>A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92</p> <p>A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36</p> <p>B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0</p> <p>B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00</p> <p>C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0</p> <p>C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63</p> <p>C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40</p> <p>D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22</p> <p>D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63</p> <p>E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66</p> <p>E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08</p> <p>F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25</p> <p>F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21</p> <p>G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99</p> <p>G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74</p> <p>H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91</p> <p>H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13</p> <p>H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72</p> <p>J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0</p> <p>J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88</p> <p>K2 Streipen-Apotheke (Neuwiedenthal) Streipenweg 41, Ruf 702 087-0</p> <p>K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09</p> <p>L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83</p> <p>L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89</p> <p>M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10</p> <p>M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendam 6, Ruf 76 75 89 20</p> <p>M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31</p> <p>N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29</p> <p>N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30</p> <p>O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55</p> <p>O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30</p> <p>P1 Lavendel-Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812</p> <p>P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40</p> <p>Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24</p> <p>Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30</p> <p>R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93</p> <p>R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47</p> <p>S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82</p> <p>S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65</p> <p>T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33</p> <p>T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenkamp) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08</p> <p>U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03</p> <p>U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96</p> <p>W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y</p> <p>W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021</p> <p>X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schiffstr. 2, Ruf 70 10 64 64</p> <p>X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60</p> <p>Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11</p> <p>Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91</p> <p>Z1 Niedersachsennh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25</p> <p>Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendam 16, Ruf 77 00 62</p>		<p>Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10</p> <p>Polizei Neugraben 42 86-5 47 10</p> <p>Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0</p> <p>Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60</p> <p>Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10</p> <p>Polizei, Notruf, Überfall 110</p> <p>Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112</p> <p>Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22</p> <p>Rettungsdienst des DRK 1 92 19</p> <p>Arzneimittel-Information. 70 20 87-0</p> <p>Gift-Information-Nord. 05 51-192 40</p> <p>Behinderten Taxi 44 10 11</p> <p>Tierärztlicher Notdienst 43 43 79</p> <p>Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18</p> <p>Ärztlicher Notdienst 22 80 22</p> <p>Informationen unter: www.aponet.de</p>	